

Vorläufige Tagesordnung AGM 2015 in Schwäbisch Hall

Beginn: 09. Mai 2015, um 9:00 Uhr

Blendstadthalle, Stadtmitte, Blendstatt 6, 74523 Schwäbisch Hall

TOP 1:

- Begrüßung
- Grußworte
- Ehrengedenken
- Verlesen der Ziele von Old Tablers Deutschland
- Bestimmung des Sergants at Arms

TOP 2:

Bestimmung des Versammlungsleiters

TOP 3:

Feststellung der teilnehmenden Tische

TOP 4:

Festlegung der Tagesordnung

TOP 5:

Genehmigung des Protokolls des AGM vom 04.05.2014 in Rheine.

TOP 6:

Berichte des Präsidiums sowie anschließende Aussprache

- Präsident
- Vizepräsident
- Pastpräsident
- Sekretär
- Schatzmeister
- Kassenprüfer

TOP 7:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

TOP 8:

Entlastung des Präsidiums

TOP 9:

Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2015

TOP 10:

Weitere Berichte sowie anschließende Aussprache

- IROs
- Distriktspräsidenten (Bericht des Sprechers des Beirats)
- Aktive Hilfe e. V.
- YAP/ FAMEX e. V.
- RTD-Stiftung
- OTD-Archivar
- Editor
- Webmaster
- OTD-Sekretariat

TOP 11:

Bericht Devo-Handel

TOP 12:

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Depesche lagen keine Anträge

EINLADUNG

Hiermit lade ich gemäß Ziff. 5 c der Satzung von Old Tablers Deutschland alle Mitglieder von Old Tablers Deutschland zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 ein. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag dem 09. Mai 2015 um 9:00 Uhr in der Blendstadthalle, Stadtmitte, Blendstatt 6, 74523 Schwäbisch Hall statt. Die vorläufige Tagesordnung ist nachfolgend abgedruckt. Weitere Anträge und Anträge zur Tagesordnung erbitte ich schriftlich per Übergabe-Einschreiben mit Rückschein oder per Telefax (keine E-Mail) gem. Ziff. 5 cb der Satzung bis zum 09. April 2015 bei mir - wie im Mitgliederverzeichnis auf S. 27 veröffentlicht - eingehend.

Großefehn, den 17. Februar 2015

Dr. Oliver Poppe

OTD-Präsident 2014/2015

vor. Der Wortlaut der Anträge, die nach Redaktionsschluss der Depesche eingegangen sind, sind unter <http://www.old-tablers-germany.de/> nachzulesen.

TOP 13:

Wahl des neuen Präsidiums

TOP 14:

Wahl des neuen Kassenprüfers

TOP 15:

Bestätigung des IROs

Nach Ablauf der ersten Amtszeit von Christoph Weimann schlägt das Präsidium gemäß Ziff. 2 der IRO-Richtlinien nochmals Christoph Weimann (OT 153 Landshut) als OTD IRO für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren zur Bestätigung vor.

TOP 16:

Ehrungen, Verabschiedungen

TOP 17:

Vorschau und Bewerbung für AGM und HJT

- HJT 2015 OT 3 Wilhelmshaven / OT 36 Wilhelmshaven-Friesland
- AGM 2016 der Tische in Bielefeld
- HYM 2016 OT 2 Konstanz
- AGM 2017 OT 65 Köln-Bonn
- HYM 2017 OT 150 Höxter-Holzminde

TOP 18:

Berichte zu Projekten

TOP 19:

Verschiedenes

Großefehn, den 17. Februar 2015,
Dr. Oliver Poppe
OTD-Präsident 2014/2015

AKTIVE HILFE der Tabler Deutschlands e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Alle Mitglieder, Ratgeber, Förderer und Freunde sind hiermit eingeladen zur Mitgliederversammlung

Samstag, 9. Mai 2015

13 Uhr (spätestens jedoch 15 Minuten nach Ende der Delegiertenversammlung)
Blendstadthalle Blendstatt 6, 74523 Schwäbisch Hall

Der Vorstand

Hinweis: Stimmberechtigt sind Mitglieder der AKTIVEN HILFE. Diese können ihre Stimme unter Beachtung von § 7 der Satzung der AKTIVEN HILFE im Falle ihrer Verhinderung auf jemanden übertragen, der an der Sitzung teilnimmt.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden *
4. Bericht des Schatzmeisters *
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Kassenprüfers
8. Verschiedenes

* Die Berichte werden Mitte April vorab auf den Internet-Seiten der AKTIVEN HILFE (www.aktive-hilfe.de) veröffentlicht.

BERICHT DES OTD-PRÄSIDENTEN 2014/2015

Liebe Freunde, das Jahr ist noch nicht ganz zu Ende, da wird es Zeit, zurückzublicken. Noch ist allerhand zu tun und es liegen einige Termine vor uns, aber das meiste ist geschafft und die Vorbereitungen für das nächste Amtsjahr sind getätigt.



Es war ein Jahr mit vielen Terminen, Gesprächen, Korrespondenzen und Diskussionen, mit tollen Erlebnissen und intensiver Arbeit. Ich danke allen, die mir dabei zur Seite gestanden sind, die mir ihr Ohr geliehen und Rat gegeben haben.

Kurz vor meiner Amtszeit wurde mir vorgeworfen, dass Side by Side mir nicht so wichtig sei. Ich denke, wir, und da denke ich vor allem auch an Sascha Mummenhoff als RTD-Präsident, haben dieses Jahr vieles zusammen erlebt, diskutiert und angeschoben. Diese gemeinsame Arbeit war uns beiden sehr wichtig.

So hat das Jahr beim RTD-AGM und 60-jährigen Jubiläum von RTD prägend angefangen. Es war schon etwas Besonderes, dort als OTD-Präsident dabei gewesen zu sein. Auch andere Termine haben Sascha und ich gemeinsam wahrgenommen, bis zu einer gemeinsamen Fahrt zu den Distriktsversammlungen in Lüneburg und Rostock.

Neben dem RTD-AGM durften Sabine und ich in diesem Jahr an den AGMs in Österreich, Belgien und der Schweiz teilnehmen. Im April geht es noch nach Finnland und zum internationalen AGM nach Zypern. Auch habe ich in diesem Jahr zwei Tische chartern dürfen, im Juni den OT 226 Ratzeburg-Mölln und im September den OT 666 Walsrode. Daneben war ich bei sechs Distriktsversammlungen.

Wichtig war mir in diesem Jahr die intensive Arbeit im Präsidium und mit dem Beirat. So fanden Präsidiumssitzungen in Rheine, Waren/Müritz, Kaub, Ingolstadt, Kassel, Eisenach und Heilbronn statt. In Kaub war auch die gemeinsame Präsidiums- und Beiratssitzung mit RTD. Das HYM in Ingolstadt war für viele ein Erlebnis. Hier habe ich versucht, mit einer Delegierten- und offenen Beiratssitzung mal andere Wege zu gehen.

Ich bedanke mich bei meinem Beirat und den Referenten, die sich dieses Jahr viermal trafen, in Kaub, Ingolstadt, Eisenach

und Heilbronn, und die damit zeigten, wie wichtig ihnen die Arbeit für OTD ist.

Das Besondere an diesem Jahr war das Eisenach-Revival, entstanden aus einer Idee auf der Beiratssitzung in Wiesbaden 2013 und angeschoben im September in Kaub. Zum Glück hatte Marcus Franken noch alles aus alten Zeiten in seinen Ordnern, sodass die Organisation toll funktionierte. So waren wir aber auch gefordert, aus dem Treffen etwas zu machen. Ich denke, wir haben dies gut geschafft und in Eisenach viele Türen aufgemacht, um neue Ideen in unser Clubleben zu bringen. Auf dem Beiratssitzung Ende Februar in Heilbronn haben wir nun die Ideen aus Eisenach mit dem Beirat besprochen und Arbeitsgruppen gebildet, um hier voranzudenken. Auch werden die Ideen an Euch weitergeleitet.

Das ganze Jahr hat uns das Projekt „neue Satzung“ begleitet. Unser Pastpräsident Frank hat hier mit einer Kommission gearbeitet, und wir im Präsidium haben vieles besprochen. Es wird uns noch eine Weile begleiten, aber ich hoffe und denke, dass wir beim HYM in Wilhelmshaven weiter sind und wir mit Euch darüber diskutieren können. Und auch, das es wieder ein Eisenach-Revival geben wird und wir auf dem AGM in Bielefeld 2016 eine neue Satzung zur Abstimmung bringen können.

Wer wollte, konnte mein Jahr mit Hilfe meiner Berichte auf der Homepage verfolgen. Daher bleibt mir hier noch Danke zu sagen allen, die mir geholfen haben, besonders natürlich meinem fleißigen Präsidium und Karin in Heilbronn, die mir das Leben leichter gemacht hat, wir waren ein tolles Team. Dank auch an Helmut, seine Ideen und die perfekte Zusammenarbeit, sei es bei der Erstellung der Depesche oder der Hilfe bei Berichten oder dem ganzen Drumherum, Ihr beide wisst, wie ich es meine. Meine beiden Webmaster Christian und Fabian haben uns immer online gebracht, manches Mal schneller, als man denken konnte. Wir haben viel diskutiert und quergedacht. Nun ist das neue Mailprogramm am Laufen und die neue Homepage entsteht.

Ich wünsche Rudi ein tolles Jahr. Ich freue mich, dass wir den Spirit aus Franks Zeit weiter führen konnten und denke, die Kontinuität tut gut.

YIT

Oliver Poppe

OT 3 Wilhelmshaven, OT 216 Wiesmoor

BERICHT DES OTD-VIZE-PRÄSIDENTEN 2014/2015

Liebe Freunde, zu dem Aufgabenbereich des OTD-Vizepräsidenten gehört die Betreuung und die Förderung der Tische in Vorbereitung und der Tische in Gründung. Dank der modernen Kommunikationsmittel ist dies wesentlich leichter zu bewältigen als in früheren Jahren. Spannend war es, die wie ein Phantom weitergegebenen Gründungsvorhaben an einigen Orten nicht nur „auszugraben“ sondern neu mit Leben zu erfüllen. Eine besondere Freude war es für mich, die Freunde von OT 79 Hildesheim schon früh in ihrer Charterplanung begleiten zu können und letztendlich diesen Tisch auch zu chartern.



Natürlich habe ich auch an den Präsidiums- und Beiratssitzungen teilgenommen und mich bemüht den OTD-Sekretär Peter Weiß und den OTD-Präsidenten Oliver Poppe in ihren Ämtern zu unterstützen. Meine im letzten Jahr begonnene Sammlung, Archivierung und Verschlagwortung der Präsidiumsbeschlüsse der Vergangenheit habe ich fortgesetzt und aktualisiert. Mit Hilfe dieser Beschlussammlung lassen sich Erfahrung und Diskussionen früherer Präsidien nutzen und Doppelentscheidungen vermeiden. Analog dazu werde ich zukünftig ein Verzeichnis der AGM-Beschlüsse verfassen.

In Kaub wurde im September zusammen mit Round Table eine Präsidiumssitzung und Beiratssitzung abgehalten. Die Zusammenarbeit mit RTD-Präsident Sascha Mummenhoff und RTD-Vizepräsident Holger Cosse gehört für mich zum größten Erfolg des „side by side“ Gedanken.

Zu den wichtigen Aufgaben des OTD-Präsidiums gehören die Besuche der Distriktsversammlungen; auch hier habe ich meinen Beitrag geleistet. Ich habe die Versammlungen von D1 in Neumünster und D6 in Tönisvorst besucht. Mein Plan, zum Distrikt 3 nach Lingen und Distrikt 5 nach Gütersloh zu fahren, wurde leider von einer schweren Lungenentzündung torpediert. In den nächsten Wochen ste-

hen noch die Distriktsversammlungen von D1 wieder in Neumünster, D5 in Siegen und D4 in Hameln auf meinem Programm.

Im Januar fand ein Treffen der Vizepräsidenten von Round Table, Ladies' Circle, Tangent und Old Tablers statt, wir waren uns einig, dass wir uns bemühen werden, den Slogan „four clubs, one vision“ mit Leben zu erfüllen.

Ebenfalls im Januar hat sich das OTD-Präsidium (vertreten durch Oliver Poppe, Peter Weiß und mich) mit dem Vorstand und dem Beirat der Round Table Stiftung in Hamburg getroffen. Auch hier ging es um Informationsaustausch und Intensivierung der Zusammenarbeit.

Beim AGM Club 41 Suisse in Basel war ich Teilnehmer der deutschen Delegation; traditionell war OTD die stärkste Gruppe aus dem Ausland.

Rudi Schünemann

OT 133 Soest-Lippstadt

BERICHT DES OTD-SEKRETÄRS 2014/15

Liebe Freunde, traditionell bekommt der neu gewählte OTD-Sekretär nach der Kettenübergabe beim AGM-Galaabend einige historische Insignien für seine künftige Tätigkeit überreicht: Eine Schildkappe sowie Ärmelschoner – seit vielen Jahren eine humorvolle Geste.



Wenn im Laufe der folgenden Wochen aus Spaß dann Ernst wird – sprich: der Sekretär nimmt seine Arbeit auf – wird mit jeder Sitzungsminute klarer, was natürlich niemand in der edlen Runde anspricht, gleichwohl welche doppelte Bedeutung dieser Tradition zugrunde liegt: Lieber Amtsinhaber, leg die Manschetten an, konzentriere Dich auf die Erstellung Deines Protokolls und übe respektvolle Zurückhaltung in den qualifizierten Diskussionen des Präsidiums. Oder auf den Punkt gebracht: Schreib' und halt' die Klappe!

Ok, habe ich verstanden. Hmm, ist aber nicht mein Ding. Und jetzt?

Jetzt ein großes Kompliment an meine Präsidiumsleute, die von Anfang an akzeptierten, dass ich mich einmi-

schte, mitredete und die oft genug meine Anfängerfragen mit viel Geduld nicht nur ertragen, sondern auch ausführlich beantwortet haben. Danke Freunde, ich habe in diesem Jahr sehr viel gelernt über OTD. Die Eigenheiten dieser Organisation, die Gemeinsamkeiten mit, wie auch die Unterschiede zu RTD, die aktuellen Themen, national wie international, die große Politik ebenso wie das oftmals klein-kleine, aber eben auch wichtige Alltagsgeschäft.

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Ich habe auch viel protokolliert!

Diskussionen, Thesen, Beschlüsse und vieles mehr wurde niedergeschrieben, manchmal geschlussfolgert oder nachgehakt, oft korrigiert, ergänzt oder neu angesetzt. Im Ergebnis sind alle Protokolle einvernehmlich im Präsidium verabschiedet worden und dienen hoffentlich als Beleg des Amtsjahres sowie als Archivbeitrag für künftige Präsidien.

Und so werde ich beim AGM in Schwäbisch Hall mit einigen hoffentlich passenden Sprüchen die wieder etwas stärker abgewetzten Ärmelschoner an meinen Nachfolger übergeben. Und hoffe insgeheim, dass auch er sich von Anfang an aktiv einbringt – als engagiertes Mitglied des OTD-Präsidiums, nicht nur als Schreiberling.

Es war mir ein Vergnügen – wenn auch viel Arbeit... Euer Sekretär Old Tablers Deutschland 2014/15.

Peter Weiß

OT 74 Hanau

BERICHT DES PAST-PRÄSIDENTEN 2014/15

Liebe Damen, liebe Tabler, mein Pastjahr war nicht mehr so bewegt wie mein Präsidentenjahr, aber eins änderte sich nicht, ich war und bin mit Leib und Seele, Herz und Verstand für unseren Club unterwegs.



Unser amtierender Präsident Oliver hat auf die verfügbaren Ressourcen des Pastpräsidenten zugegriffen und mir einige Aufgaben übertragen. Neben den Präsidiumssitzungen ging es im Oktober 2014 das erste Mal nach Malta zum AGM, im November 2014 besuchte

ich die DV vom Distrikt 10 und Ende Januar 2015 das hoffentlich denkwürdige Treffen in Eisenach zum Revival. Erst am vergangenen Wochenende durfte ich OTD zur Funta in Ingolstadt vertreten und in der Delegiertenversammlung unseren Club als die einzige wahre Nachfolgeorganisation von RT darstellen.

Das zukünftige Präsidium wird mich noch ein wenig begleiten, da ich der Satzungscommission angehöre und die Überarbeitung bis zum HJM stehen sollte, somit werden wir uns in Wilhelmshaven dann sicher sehen.

Sehr zufrieden kann ich zum AGM in Schwäbisch Hall meinen Ruhestand als Pastpräsident antreten. Die Überlegungen in meinem Jahr, unseren Club für diejenigen, die es leben wollen, lebendiger und attraktiver zu gestalten, sind von Oliver aufgenommen worden und werden von Rudi und Peter weitergeführt, ganz in dem Sinne wie ich es in Rheine zur Delegiertenversammlung vorgetragen habe. Auf einen einfachen Nenner gebracht: Wir fangen da an, wo wir als Round Tabler aufgehört haben.

Ich freue mich auf viele Wiedersehen.

Der Fränkie aus Franken

OTD-Pastpräsident 2014/15

BERICHT DER OTD IROS 2014/2015

Liebe Tabler, liebe Freunde,

OTD international vertreten zu dürfen, ist eine Ehre und seit einiger Zeit auch eine wahre Freude. Es ist interessant zu beobachten, wie sich immer mehr internationale Club 41 Organisationen mit unserem grundsätzlichen Weg der besseren Zusammenarbeit mit Round Table anfreunden und diesen angefangen haben zu leben. Auch die Themen Unterstützung der Jugend z. B. durch das YAP oder eben neue Mitglieder für RT vorzuschlagen, finden eine breitere Resonanz. In manchen Organisationen wird sogar auch



über Service bzw. Serviceunterstützung nachgedacht. Das alles begeistert uns und bestärkt uns darin, den Weg des lebhaften OT international weiterzutragen den wir in Deutschland seit Jahren beschreiten.

Durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit RT tritt das leidige Non-Ex-Tabler Thema zunehmend in den Hintergrund, auch wenn es bei einigen Organisationen noch nicht vergessen bzw. gelöst ist. Aber je mehr RT als Basis für Club 41 anerkannt wird, desto schwächer werden die Argumente. Selbst unsere Freunde in Frankreich stellen RT stärker in den Vordergrund und wer weiß, vielleicht ergibt sich auch da ein Umdenken.

Seit dem letzten AGM in Rheine haben wir die AGMs in Österreich, Indien, Belgien und der Schweiz besucht. Bei den AGMs in Rumänien und Malta wurden wir von anderen Präsidiumsmitgliedern vertreten. Highlight im letzten Jahr war sicherlich das 41 International HYM in Neuseeland.

Für die neuseeländische Club 41 Organisation war es eine echte Herausforderung, so um die 110 internationale Gäste begrüßen zu dürfen. Gerade in Neuseeland sieht man, was passiert, wenn die Zusammenarbeit mit RT über viele Jahre leidet und man nur noch im geschlossenen Freundeskreis den Tablergedanken lebt. Round Table in Neuseeland ist zur Zeit extrem schwach und überaltert. Dasselbe gilt für deren Club41/OT. Jedes Jahr werden Tische aufgelöst, weil die Mitglieder wegsterben und keine neuen dazukommen. Wobei es schön zu sehen ist, dass es einige 80 Jährige gibt, die den Tablergedanken noch so leben, als seien sie 30. Nur der Körper macht nicht mehr ganz so mit. Wir hoffen, dass die Begegnung mit den internationalen Tablern für die Neuseeländer nochmals ein Impuls war, RT zu helfen um wieder auf die Beine zu kommen. Bei der Tagung nahm auch der Vizepräsident von RTI Altaf Jeevunjee aus Sri Lanka teil, der extra gekommen war, um den Neuanfang zu intensivieren und Round Table New Zealand durch Rat und Tat wieder auf die Füße zu helfen.

Auf unserem Flug nach Neuseeland haben wir in Singapur einen Zwischenstopp eingelegt und uns dort mit Ex-Round-Tablern getroffen, die gerade dabei sind, eine eigene Organisation zu gründen. Wir wurden als internationale Gäste

herzlich empfangen und haben mit großer Wissbegier die Informationen über OTD und 41 International aufgenommen. Hoffentlich gibt dies den Anstoß zur 41 International Familie dazu zustoßen.

Bis zum AGM in Schwäbisch Hall stehen noch weitere Besuche im Ausland an. Neben dem Alpenboardmeeting (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien), wo es um die regionale Abstimmung geht, steht natürlich das AGM von 41 International in Zypern im Mittelpunkt. Dort wird Engelbert Friedsam das Vizepräsidentenamt bei 41 International einnehmen und unsere Positionen international noch weiter in den Fokus stellen. Auch Besuche der AGMs in Dänemark und Großbritannien stehen auf dem Programm. Finnland hat dankenswerterweise unser Präsident Oliver Poppe übernommen.

Was uns IROs in diesem Jahr auch stark beschäftigt hat, ist das Eisenach Revival. Wir haben uns als Teil des erweiterten Präsidiums aktiv in die Gestaltung mit eingebracht und je ein Thema übernommen. Wir sehen es als spannende Herausforderung auch insbesondere im Hinblick auf unser internationales Umfeld, die Entwicklung von Old Tablers Deutschland gestaltend mitbestimmen zu dürfen.

Die Diskussion, die in Eisenach angestoßen wurde und sich mittlerweile mehr und mehr verbreitet, ist ein Zeichen dafür, dass die Old Tablers Organisation lebt und sich weiterentwickelt. Wir sind uns sicher, dass auch daraus das eine oder andere Thema entstehen wird, welches uns in Zukunft international begleitet.

Wir können nur auffordern, auch einmal ein internationales Meeting mitzumachen. Eine gute Gelegenheit dafür ist das Travelbingo, wo in diesem Jahr die Distrikte mit gerader Zahl eine Reiseunterstützung erhalten. Aber auch regionale Treffen an unseren Grenzen mit den Nachbarländern sind tolle Gelegenheiten, sich international auszutauschen. Wir jedenfalls werden weiterhin den Wimpel von OTD in der Welt verbreiten.

Engelbert Friedsam, OT 74 Hanau
Christoph Weimann, OT 153 Landshu

BERICHT DES OTD-SEKRETARIATS NEU UND ALT

Liebe Tabler,
Am Devo-Stand werde ich oft gefragt, ob es was „Neues“ gibt. Dabei können „be-tagte Sachen“ doch auch richtig wertvoll sein, wie beispielsweise Weine oder Antiquitäten. So birgt auch das OTD-Archiv viele wertvolle Schätze, die im Verborgenen schlummern. Davon konnte ich mich bei dem im letzten Jahr bereits angekündigten Besuch im „Archivkeller“ überzeugen, der dann auf dem Dachboden bei Herbert Kaiser stattfand.



Im Sekretariat gehen, außer zum Tagesgeschehen, auch zunächst die Anfragen zu „Altem“ sein.

Gemeinsam mit Herbert und Helmut haben wir nun als nächsten Schritt einen Entwurf für einen Archiv-Flyer für das Präsidium vorbereitet mit Überlegungen, wie die Tabler das Archiv nutzen können. Die Zusammenarbeit Sekretariat - Archiv macht mir Freude, da es die Menschen sind, die Geschichte prägen, auch die von OTD. Dass ich dabei unterstützend tätig sein darf, motiviert mich und es freut mich, wenn ich meine Talente entsprechend einsetzen kann.

In diesem Jahr habe ich das Präsidium und Marcus Franken bei der Organisation des Eisenach-Revivals unterstützt und das nicht nur bei der Bettenverteilung. Ich habe telefoniert, Anfragen beantwortet und immer wieder das Programm vermittelt. Neu für mich in Eisenach war der Auftrag, zu protokollieren, da der OTD-Sekretär Peter Weiß als Referent mit eingespannt war. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank an Oliver für sein Vertrauen. Die Aufgabe habe ich sehr gern übernommen, gehört doch Protokollführung seit meiner klassischen Sekretariatsausbildung quasi zu meinem Steckenpferd. Das Präsidium hat mich daraufhin auch gebeten, die Beiratssitzung in Heilbronn zu protokollieren, damit sich der OTD Sekretär auf die Diskussion konzentrieren kann.

Lieber Oliver, für Dein Vertrauen in mich als Person und in meine Arbeit für OTD bedanke ich mich herzlich. Wir haben fast täglich miteinander kommuniziert, sodass ich jederzeit auf dem

Laufenden war und Dich in deiner Arbeit unterstützen konnte.

BERICHT DES OTD-DEVO-SHOPS

In diesem Jahr bringe ich zum AGM auch einiges aus dem Bestand des Devos mit. Leider gibt es für Textilien, die ein paar Jahre älter sind, keine wirkliche Wertsteigerung. Daher könnt Ihr Euch hier auf Sonderangebote freuen. Seltene Einzelstücke werden versteigert - der Gewinn geht an den Weihnachtspäckchenkonvoi. Selbstverständlich wird es auch was Neues geben - lasst Euch überraschen! Eines schon mal vorweg: Es wird auch eine Neuauflage von etwas bereits Dagewesenem geben, quasi ein Revival.

DEPESCHE IM JAHR 2014/2015

Liebe Freunde,
OTD ist im Wandel begriffen. Das spiegelt sich auch in der Depesche. Die beliebte Titelgeschichte ist in diesem Jahr mehrfach aktuellen OTD-Ereignissen und Themen gewichen. Die Depesche wird damit ihrem Auftrag gerecht, das Geschehen bei OTD zu dokumentieren und für alle nachvollziehbar zu machen. Dies wird sicherlich auch in diesem Jahr der Fall sein.



Trotz teilweise mangelnder Protokollqualität ist es den für die Splitter verantwortlichen Beiräten gelungen, aus den Distrikten eine attraktive Auswahl an Themen zusammenzustellen. Dafür mein herzlicher Dank. Die Vielfalt der Themen werten die Depesche zu einem lesbaren Magazin auf. Darin spiegelt sich nicht nur das Tischleben in den Distrikten in seiner ganzen Vielfalt, sondern auch, was aktuell politisch, gesellschaftlich, sozial und kulturell in der Republik diskutiert wird.

Mit der von Wolfgang Rösel initiierten und betreuten Ehrenamtsseite hat sich die Depesche auch denjenigen zugewandt, die im Tischleben oft vergessen werden, den Älteren unter uns. In loser

Folge wird die Depesche dieses Thema weiter verfolgen.

Im Jahr 2019 feiert OT seinen 50. Geburtstag. Vielen Mitgliedern ist die Geschichte des Clubs weitgehend unbekannt. Ohne Wissen um die eigene Geschichte fehlen elementare Bausteine für ein Selbst-Bewusstsein und für eine identitätsstiftende künftige Ausrichtung. Zukunft braucht Herkunft. Ein Schwerpunkt in den kommenden Ausgaben wird deshalb sein, in Zusammenarbeit mit OTD-Archivar Herbert Kaiser die Geschichte von OTD aufzurollen.

Helmut Müller
Editor Depesche

OTD IM INTERNET 2014/2015

Liebe Freunde,
die Homepage heute ist mehr als nur eine bunte Nachrichten-Plattform. Mittels dieses Mediums wird - von vielen unbenutzt - sehr viel „Tagesgeschäft“ erledigt. Die heutige OTD-Homepage



- ist das Sprachrohr des Präsidiums und Beirats zwischen den Depesche-Ausgaben,
- führt die Terminkalender zu nationalen und internationalen Veranstaltungen,
- versendet Rundschreiben im Präsidiums-Auftrag,
- dient der kostenlosen Werbung für Veranstaltungen,
- sorgt für eine zeitnahe Berichterstattung über aktuelle Ereignisse,
- stellt Anmelde-Seiten für AGMs, HYMs, usw. zur Nutzung online bereit,
- hat alle Online-Formulare für Tisch- und Distrikt-Ämterwechsel generiert,
- bietet einen Mitglieder-Service für Mitglieder-Meldungen an, (Anmeldungen, Veränderungen, Abmeldungen werden dem OTD-Sekretariat bequem online übermittelt),

- ist die Basis für das Shop-System, mit dem die OTD-Devos online bestellt werden.

Weil es in einem Distrikt niemanden im Norden interessiert, wenn sich ein Tabler im Süden dieses Distrikts zum Essen anmeldet und den gesamten Distrikt informiert, war in der Vergangenheit viel Ärger vorprogrammiert. Dieses Beispiel war kein Einzelfall - sondern in allen Distrikten im Mailverkehr tägliche Praxis.

Zusätzlich erreichten externe Spams die einzelnen Distrikt-Mailverteiler. Die Weiterleitung erfolgte deshalb zuletzt wieder per Hand. Es versteht sich, dass dieses für uns manuelle Arbeit und viel Zeitaufwand bedeutet.

Zum Jahreswechsel wurde ein automatischer Mail-Verteiler extern programmiert, von den beiden Homepage-Spezis geräuschlos eingerichtet und mit viel Kleinarbeit in Betrieb genommen.

Alle eingehenden Protokoll-Mails werden nun geprüft: Es werden nur noch Mails von autorisierten Absendern (in der Regel Tisch-Präsidenten und -Sekretäre) weitergeleitet. Interne und externe Spam-Mails filtert das Programm aus.

Ziel im kommenden Geschäftsjahr ist das Modernisieren des Designs und die Homepage mit weiteren Inhalten zu füllen. Gegenüber Anregungen und Ideen sind wir stets offen. Kontaktiert uns einfach: homepage@otd-mail.de
Fabian Engler, OT 97 Burg Frankenstein
Christian Busch, OT 317 Bielefeld

BERICHT DES ARCHIVARS 2014/2015

Liebe Freunde,
das vergangene Jahr stand im Zeichen der Umstrukturierung des Archivs. In Kooperation mit Karin Kreuzer (Sekretariat) und Helmut Müller (Depesche) habe ich versucht, eine Bestandsaufnahme zu erstellen und, darauf aufbauend, die künftigen Möglichkeiten zu erarbeiten, wie das OTD-Archiv materiell und personell (besser) ausgestattet werden kann. Ein Ziel im kommenden Jahr ist es, das



Archiv auch mit der Homepage zu verknüpfen.

Der Wert des Archivs wird durch bessere Kenntnis der Mitglieder von dessen Inhalten gesteigert. Unter den Prämissen „Zukunft braucht Herkunft“ und „Tradition verpflichtet“ versuche ich dies, über unsere Medien zu vermitteln.

So habe ich anlässlich der 50. Wiederkehr des Gründungstages von OT 1 Berlin Historisches aus dem Archiv herausgegriffen, was in einer Geburtstagsbeilage in die Depesche eingebaut worden ist. Sie steht unter dem Leitgedanken „Geschichte und Geschichten“.

Herbert Kaiser
OT 52 Nordenham

BERICHT OTD-YAP-CONVENOR 2014/2015

Liebe Freunde, das YAP hat im vergangenen Jahr seinen Bekanntheitsgrad in OTD deutlich steigern können. Ich danke allen Tischen, die sich als Gastgeber für die drei Touren 2014 eingebracht haben. Wie immer gab es eine Tour für Inder Europa Nord, die sich OTD dieses Mal nur mit Dänemark geteilt hat und eine Europa Süd mit Österreich-Deutschland-Belgien. Beide Touren waren fast voll besetzt. Eine weitere Tour, gebucht von sechs Südafrikanern und einem Mädchen aus Mauritius, teilte sich Belgien und Deutschland. Leider waren die beiden Touren nach Indien nicht ausgebucht. Da hätten noch sieben europäische Tablerkinder mitreisen können. Immerhin waren sechs deutsche Jugendliche in Südafrika und fünf in Indien.

Leider stehen in diesem Jahr insgesamt nur acht Plätze für Südafrika zur Verfügung. Der deutsche Anteil ist seit Langem vergeben. Für Indien gibt es noch freie Plätze. Bitte melden! Ich hoffe, dass meine Suche nach den noch fehlenden Gastgebern bald beendet ist und wünsche allen Teilnehmenden auch in 2015 ganz viel Spaß beim Yappen.

Hadding Panier
OT 64 Südpfalz

KANDIDATUR FÜR DAS AMT DES OTD-PRÄSIDENTEN 2015/2016

...same procedure as last year?

Nein, nach meinem Jahr als Vizepräsident mit einem ganz anderen Aufgabenbereich als im Vorjahr, hat sich auch mein Fokus für die Bewerbung zum Amt des OTD-Präsidenten erweitert.

Im jetzt ablaufenden Amtsjahr waren meine Tätigkeiten vermehrt auf die Kontakte zu den Tischen und den Distrikten gerichtet. Die freundschaftliche Atmosphäre im Präsidium hat noch mehr Tiefe bekommen und die Betreuung der Tische in Vorbereitung und in Gründung hat mir gezeigt, dass gerade die jungen Old Tablers uns wichtige neue Impulse geben.

Für die, die mich noch nicht kennen, ein paar Details zu meiner Person und meinem Werdegang als Tabler:

Ich heiße Rudi Schünemann, bin 58 Jahre alt und arbeite seit 1987 als selbstständiger Apotheker in Warstein. Seit über 30 Jahren bin ich mit Katharina verheiratet, wir haben zwei erwachsene Kinder, die beide schon im Berufsleben stehen. Im März 2013 sind wir stolze Großeltern geworden. Unser Sohn Justus ist Tabler bei RT 48 Münster.

Zu Round Table bin ich 1985 in Wolfsburg gekommen. Durch meinen beruflich bedingten Umzug nach Warstein bin ich 1987 zu RT 133 Soest gewechselt. Meine Laufbahn bei RT wurde mit dem Amt des Distriktpäsidenten 1997/1998 gekrönt und beendet.

Dieses Amt hat mir die vielen Möglichkeiten des Tablerlebens mit Kontakten weit über die Tischgrenzen hinaus gezeigt. Aus dieser Zeit existieren viele Freundschaften zu anderen Tablern, die auch heute noch Bestand haben und Katharina und mir ans Herz gewachsen sind.

So war es auch nach meinem Übertritt zu OT 133 Soest für mich selbstverständlich, mich weiter zu engagieren: seit 2003 habe ich alle deutschen AGMs und die meisten Halbjahrestreffen besucht, von 2005 bis 2007 war ich Distriktpäsident vom Distrikt 5.

Von 2005 bis 2013 habe ich an der OTD-Homepage mitgearbeitet, zuerst nur für die Bildbearbeitung, ab 2006 als



Webmaster zusammen mit Christian Busch.

Diese Funktion hat nicht nur eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen OTD-Präsidiolen bedeutet, sondern auch viele nette Kontakte zu OTlern national wie international zur Folge gehabt.

Weshalb bewerbe ich mich eigentlich?

Round Table und Old Tablers sind seit beinahe 30 Jahren ein fester Bestandteil meines Leben geworden.

Die beiden Jahre im Präsidium haben mir gezeigt, wie viel wir als Gemeinschaft bewegen können, allerdings ist auch deutlich geworden, dass einige Organisationsstrukturen Optimierungspotenzial haben.

Es ist daher für mich eine Selbstverständlichkeit durch meinen Einsatz zu versuchen, unseren Club zu stärken und die Basis der Freundschaft zu vergrößern.

Was sind meine Ziele?

Nicht alles, was Frank Reinhardt und Oliver Poppe in ihrer Amtszeit angestoßen haben, konnte schon zu Ende geführt werden. Kontinuität ist also besonders wichtig, deshalb werde ich mich bemühen, die von meinen Vorgängern begonnene Linie fortzuführen. Dazu gehören unter anderem: der enge Kontakt zu Round Table, Anpassung der Satzung und der Finanzordnung, Neugestaltung und Erweiterung des Online-Auftritts. Zudem möchte ich natürlich die Verbindung zu den Tischen und Distrikten halten und ausbauen.

Zu den Dingen, die mir wichtig sind, gehört auch unsere internationale Tablergemeinschaft. Ohne diese Kontakte wären Programme wie YAP, Famex oder Euromeetings nicht möglich. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere IROs, aber speziell Engelbert Friedsam, der im April für das Amt des 41 International Vizepräsidenten kandidiert, zur Seite zu stehen.

Ich möchte Euch bitten, meine Kandidatur für das Amt des OTD-Präsidenten zu unterstützen.

Euer
Rudi Schünemann
OT 133 Soest-Lippstadt

BEWERBUNG FÜR DAS AMT DES OTD-VIZEPRÄSIDENTEN 2015/2016

Liebe Freunde, ja, ganz bewusst bewerbe ich mich für das Amt des OTD-Vizepräsidenten: Hatte ich die Kandidatur zum OTD-Sekretär noch mit den Worten „un-



verhofft kommt oft“ eröffnet, so bin ich nach 12 Monaten Arbeit im Präsidium überzeugt, den nächsten Schritt gehen zu wollen.

Was ist passiert? Nun, wie in meinem Jahresbericht formuliert, habe ich inzwischen viel dazugelernt über OTD – über die Historie, unsere aktuelle Situation sowie die möglichen Perspektiven.

Ein Teil unserer Arbeit im Präsidium dieses Amtsjahres war die Beschäftigung mit der Frage, warum so viele unserer Mitglieder zwar engagierte Tabler sind, die Aktivitäten sich aber sehr stark regional auf den eigenen Tisch konzentrieren und sich nur ein überschaubarer Kreis von „Otto-Oldies“ für OTD, überregionale Veranstaltungen oder bundesweite Themen interessiert. Mit dem Workshop-Wochenende in Eisenach haben wir dann erstmals in einer größeren Runde an verschiedenen Fragestellungen gearbeitet und viele Anregungen für künftige Weichenstellungen erhalten. Aus meiner Sicht ebenso eine anspruchsvolle wie reizvolle Aufgabenstellung, bei der ich mich gerne aktiv einbringen möchte.

Welche Erfahrungen bringe ich hierfür mit? Seit 23 Jahren bin ich Mitglied bei RT und OT 74 Hanau. Während meiner RT-Jahre haben mich bald die großartigen Möglichkeiten unserer Organisationen durch die Kombination von persönlichen Freundschaften und sozialem Engagement fasziniert. Nach den Funktionen am Tisch war ich im Distrikt sowie schließlich im Beirat und Präsidium von RTD aktiv. Höhepunkt war das Jahr als RTD-Präsident 2000/01.

Nach dem Wechsel zu OT kehrte zunächst eine etwas ruhigere Phase mit Konzentration auf eine Reihe von Aufgaben am Tisch ein. Soweit man bei OT 74 Hanau überhaupt jemals von ruhigen Phasen sprechen kann... ;-) Viele nationale und internationale Aktivitäten, an der Spitze der Weihnachtspäckchenkonvoi, haben den

Blickwinkel um viele Facetten rund ums Tabling stetig erweitert.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir ganz bewusst beim AGM in Schwäbisch-Hall das Vertrauen für die Wahl zum OTD-Vizepräsidenten aussprechen würdet.

Mit herzlichen Grüßen und einem dicken yIoT

Euer
Peter Weiß
Old Tablers 74 Hanau
Sekretär Old Tablers Deutschland 2014/15

KANDIDATUR FÜR DAS AMT DES OTD-SEKRETÄRS 2015/2016

Liebe Tablerfreunde, ja, ich will Euer neuer OTD Sekretär werden. Anbei einige Daten und Fakten zu mir:

Mit 32 Jahren kam ich 1994 zu Round Table Köln 181. Eine spannende und intensive Zeit, mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen. Gerne erinnere ich mich an Tischabende, an denen wir bis tief in die Nacht diskutierten und feierten. Serviceaktivitäten, wie das gemeinsame Arbeiten auf dem Weihnachtsmarkt oder das Organisieren des jährlich stattfindenden Chorkonzertes sind in guter Erinnerung. Zusammen mit Menschen, für die das Alles nicht selbstverständlich ist, haben wir im Sommer im Hausgarten gearbeitet und gegrillt sowie gemeinsam Nikolaus „gefeiert“.

Unvergessen bleiben die Erlebnisse und Begegnungen bei den AGM's und diversen Euromeetings. Das WOCO Nepal 2004 mit Pre- und Pasttour, welches ich gemeinsam mit meiner Frau Sabine und einigen Kölner Tablerfreunden besuchte, bildete einen perfekten Abschluß meiner Zeit bei Round Table.

Nach ein paar Jahren auf Abwegen, entschied ich mich 2006 mit einigen anderen Ex-Tablern den OT 65 Köln Bonn zu gründen und 2007 zu chartern. Hier haben meine Frau Sabine und ich nun unser OT-Zuhause gefunden.

Seit zwei Jahren arbeite ich aktiv im Distriktpräsidium des D6 mit. Hierbei erfahre ich viel über die unterschiedlichen Facetten des Tischlebens. Vom fixen en-



gen Freundeskreis bis zum offenen aktiven „Groß“ Table habe ich alles erlebt. Einige von Euch arbeiten Side by Side mit den örtlichen RT's, mache haben ihre Basis leider vergessen. Wir sind eine vielfältige Vereinigung.

Als OTD-Botschafter für das aktuelle RTD-NSP RT Kinder- und Jugenddorf Kaub kann ich das mir wichtige Thema Service leben. Das Thema Service und OT möchte ich im OTD-Präsidium weiter in den Fokus rücken.

OTD wächst und verändert sich dadurch. An dieser Veränderung möchte ich aktiv mitarbeiten und Old Tablers Deutschland weiter voran bringen. Deshalb bewerbe ich mich um das Amt des OTD Sekretärs und bitte um Eure Unterstützung.

Es wäre für mich eine große Ehre für Euch im Präsidium zu arbeiten und zugleich eine Verpflichtung unsere Organisation weiterzuentwickeln.

Norbert Frei
OT 65 Köln Bonn

KANDIDATUR FÜR DAS AMT SCHATZMEISTERS 2015/2016

Liebe Freunde, nach dem AGM ist vor dem AGM und so würde ich gerne den eingeschlagenen Weg der Konsolidierung fortsetzen.

In diesem Jahr stehen wichtige Themen an, so die Zusammenführung der noch getrennten Kassen des OTD DEVO Handels und der OTD Kasse. Auch die Übergabe an den Steuerberater zum 01.01.2016 ist ein Thema, das ich gerne begleiten und zum Abschluss bringen möchte.

Dies sind die Hauptgründe für meine erneute Kandidatur und ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Euer Vertrauen geben würdet.

In diesem Sinne verbleibe ich
Raphael Herbig, OT 63 Speyer
OTD Schatzmeister 2014/2015



BERICHT DES OTD SCHATZMEISTERS 2014/2015

Liebe Freunde,

in diesem Jahr erhaltet Ihr alle mit dieser Depesche die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung von Old Tablers Deutschland für das abgelaufene Jahr 2014. Wir wollen damit unsere Offenlegung Euch gegenüber fortsetzen und Euch lückenlos über die finanzielle Situation informieren. Bei insgesamt drei Budgetpositionen haben wir das angestrebte Budget in 2014 nicht eingehalten. So erklären sich die „sonstigen Aufwendungen“ alleine dadurch, dass wir insgesamt 6.000,- Euro an alten Tischrechnungen aus den Jahren 2012 und älter ausgebaut haben. Bei der Position „Depesche“ macht sich der Zuwachs an Mitgliedern bemerkbar, der zu diesem Anstieg der Kosten führte. Die höheren Kosten der IROs erklären sich dadurch, dass im Jahr 2014 das internationale Halbjahresmeeting in Neuseeland stattfand, was zu zusätzlichen Kosten in einer Gesamthöhe von 9.000,- Euro führte.

Insgesamt war das Jahr 2014 von der Umstellung auf das SEPA Verfahren geprägt, das OTD, auch wenn wir die Tischbeiträge nicht einziehen, vor größere Herausforderungen stellte als zunächst gedacht. So waren leider einige Tischzahlungen erst zuzuordnen, nachdem der Bankauszug vorlag. Umso erfreulicher ist es, dass die Mehrzahl der Tische pünktlich nach Eingang der Rechnungen diese bezahlte. Für das neue Beitragsjahr werden wir aber nicht umhin kommen, deutlich eine Rechnungsnummer zu vergeben, die auch bei Eurer Zahlung zu erfassen ist. Die Budgets, wie auch die einzelnen Abrechnungen der Präsidiumsmitglieder waren in 2014 ordnungsgemäß belegt, sodass es hier seitens des Schatzmeisters nichts zu beanstanden gab. Auch die harmonische Zusammenarbeit mit Karin Kreuzer im Sekretariat, als auch mit Helmut Müller, unserem Depesche Editor, hat mir die Arbeit deutlich vereinfacht. Erfreulich ist, dass wir trotz einiger Budgetüberschreitungen einen Gewinn von insgesamt 7.841,59 Euro erwirtschaftet haben. Bezüglich der Verwendung des Überschusses von 7.841,59 Euro schlage ich dem AGM vor, dass wir ihn dem Kapitalkonto zuschlagen, denn wir sind auf ein hohes Kapitalkonto angewiesen. So haben wir gerade in den Monaten Februar bis Juli mit den meisten Ausgaben zu rechnen, während die Beiträge erst ab September berechnet und überwiesen werden können. Ich würde mich freuen, wenn Ihr meinem Antrag folgen würdet. Danke schon jetzt.



Euer Raphael Herbig

Gewinn + Verlust zum 31.12.2014	EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	
Umsatzerlöse	242.677,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €
Materialaufwand	-11.986,57 €
Personalaufwand	-92.667,05 €
Andere betriebl. Aufwendungen	
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-320,77 €
verschiedene betriebliche Kosten	-120.159,52 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.341,63 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35,18 €
Sonstige Steuern	604,95 €
Jahresüberschuss	7.841,59 €

	Soll 2014	Ist 2014	Diff.in €	Soll 2015
A. Einnahmen				
Beiträge	233.000,00	242.680,00	-9.680,00	246.000,00
erhobene AGM Ausfallbeiträge	16.000,00	15.860,00	140,00	16.000,00
Anzeigen MGV	4.000,00	2.480,00	1.520,00	2.500,00
Zinsen/sonstiges	1.500,00	35,00	1.465,00	100,00
Summe Einnahmen	254.500,00	261.055,00	-6.555,00	264.600,00
B. Aufwendungen				
Depesche	-85.000,00	-87.597,00	2.597,00	-88.000,00
Erstattung AGM Ausfall Vorjahr	-15.000,00	-15.530,00	530,00	-16.000,00
Club 41 Beiträge/MGV	-5.000,00	-5.527,00	527,00	-5.600,00
Mitgliederverzeichnis (MGV)	-21.000,00	-19.404,00	-1.596,00	-21.000,00
Kosten Funktionsträger	-2.000,00	-600,00	-1.400,00	-2.000,00
Präsidium	-30.000,00	-28.450,00	-1.550,00	-30.000,00
Verwaltungskosten/Mailprogramm	-5.000,00	-3.860,00	-1.140,00	-4.000,00
Travel Bingo	-4.000,00	-4.250,00	250,00	-4.000,00
YAP Programm	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
IROs	-17.000,00	-22.830,00	5.830,00	-25.000,00
AGM Kosten	-6.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-4.000,00
HJM/Beiratskosten	-9.000,00	-11.115,00	2.115,00	-11.000,00
Sekretariatskosten	-25.000,00	-24.146,00	-854,00	-25.000,00
Kosten OTD Devohandel	-6.000,00	-6.225,00	225,00	-5.000,00
Distriktpauschalen	-9.600,00	-5.770,00	-3.830,00	-9.600,00
sonstige Aufwendungen	-3.000,00	-11.910,00	8.910,00	-3.000,00
Summe Aufwendungen	-245.600,00	-253.214,00	7.614,00	-256.200,00
C. Überschuss/Defizit	8.900,00	7.841,00	1.059,00	8.400,00

Bilanz OLD TABLERS DEUTSCHLAND 2014			
Aktivseite zum 31.12.2014		Passivseite zum 31.12.2014	
Bereich	EUR	Bereich	EUR
B. Umlaufvermögen		A. Eigenkapital	
I. Vorräte		I. Kapital	
3. Warenbestand	19.911,16 €	Gezeichnetes Kapital	
		I. Kapital	200.673,75 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.597,00 €	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.841,59 €
4. sonstige Vermögensgegenstände	743,21 €	A. Eigenkapital	208.515,34 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.340,21 €		
		D. Verbindlichkeiten	
IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro	164.873,49 €	8. sonstige Verbindlichkeiten	609,52 €
Aktiva	209.124,86 €	Passiva	209.124,86 €